

Alle Vorträge
finden in der vhs
Heide statt!
Die Referent*innen
werden live
zugeschaltet!

Museum inside

*Vorträge zu Kunst und
Kulturgeschichte*

Museum Barberini Potsdam

„Impressionismus. Die Sammlung Hasso Plattner“

Das Museum Barberini in Potsdam wird ab dem 5. September 2020 die Impressionisten aus der Sammlung des Museumsgründers Hasso Plattner zeigen. Über 100 Meisterwerke von Monet, Renoir, Morisot, Sisley, Pissarro, Cross, Signac und weiteren Malern des Impressionismus und Postimpressionismus werden künftig dauerhaft im Museum Barberini präsentiert werden. Darunter sind allein 34 Gemälde von Claude Monet. Insgesamt werden über zwanzig Künstler in der Dauerausstellung vertreten sein. Ihre Werke unterstreichen die zentrale Rolle der Landschaftsmalerei zu jener Zeit.

Referentin: Dr. Dorothee Entrup

Di, 29.09.20, 19-20 Uhr

Museum inside

Vorträge zu Kunst und Kulturgeschichte

Kunsthalle Mannheim

"Anselm Kiefer"

Anselm Kiefer ist einer der bekanntesten deutschen Künstler der Nachkriegszeit. Sein im wahrsten Sinne des Wortes schwergewichtiges Werk setzt sich mit der deutschen Geschichte, dem Judentum und den Medien der Erinnerungskultur auseinander. Nicht nur durch ihre reine Größe, auch durch ihre haptische Materialität - die Lieblingswerkstoffe des international renommierten Ausnahmekünstlers sind Asche und Blei - sind die Werke von Anselm Kiefer überwältigend.

Die Kunsthalle Mannheim zeigt in ihrer Herbstausstellung Werke von Anselm Kiefer aus der Sammlung des im Mai 2019 verstorbenen Hans Grothe. Die Ausstellung konzentriert sich auf drei wichtige Werkphasen des Künstlers: Von frühen Arbeiten wie "Große Fracht" (1981/1996) mit applizierten Bleiobjekten über die vierteilige Installation "Palmsonntag" (2007), in deren Mitte sich eine Palme befindet, bis zu der raumgreifenden Skulptur "Der verlorene Buchstabe" (2011-2017) werden großformatige, mehrdimensionale Bilder und Skulpturen gezeigt.

Der Kurator der Ausstellung, Dr. Sebastian Baden, gibt in diesem Web-Vortrag einen Einblick in das kuratorische Konzept und einen Überblick über ausgewählte in der Ausstellung gezeigte Werke.

Die Ausstellung ist vom 2. Oktober 2020 bis zum 21. März 2021 in der Kunsthalle Mannheim zu sehen.

Referent: Sebastian Baden, Kurator der Ausstellung

Di, 20.10.20, 19-20 Uhr

Museum inside

Vorträge zu Kunst und Kulturgeschichte

Bucerius Kunst Forum Hamburg

"Georg Braque – Tanz der Formen"

Das Bucerius Kunst Forum widmet im Herbst 2020 Georges Braque eine retrospektive Ausstellung. Erstmals seit über 30 Jahren wird sein malerisches Werk in Deutschland umfassend präsentiert. Braque gilt als der Initiator des Kubismus und ist einer der bedeutendsten Künstler des 20. Jahrhunderts. Die Ausstellung spürt Braques erstaunlicher schöpferischer Vielfalt nach und beleuchtet alle stilistischen Veränderungen sowie formalen Brüche in seinem Werk - vom Fauvismus seiner Anfänge bis zu den letzten, nahezu abstrakten Serien der Nachkriegszeit. Die Ausstellung entsteht in Zusammenarbeit mit dem Centre Pompidou, Paris.

Die künstlerische Leiterin, Dr. Kathrin Baumstark, gibt in diesem Web-Vortrag einen Einblick in das kuratorische Konzept und einen Überblick über ausgewählte in der Ausstellung gezeigte Werke.

Die Ausstellung ist vom 10. Oktober 2020 bis zum 24. Januar 2021 im Bucerius Kunst Forum in Hamburg zu sehen.

Referentin: Dr. Kathrin Baumstark, künstlerische Leiterin

Di, 03.11.20, 19-20 Uhr

**Nähere Infos zu allen Vorträgen gibt es
hier in der vhs oder
unter 0481-6850 430 oder auf
vhs.heide.de !**

Museum inside

Vorträge zu Kunst und Kulturgeschichte

Suermondt-Ludwig-Museum Aachen

"Dürer war hier – Eine Reise wird Legende"

Das 500-jährige Jubiläum einer Reise Albrecht Dürers, die ihn auch zur Krönung Karls V. nach Aachen führte, ist Anlass für das Suermondt-Ludwig-Museum, Dürers Werke aus aller Welt nach Aachen zu holen. Die Ausstellung ermöglicht einen präzisen und frischen Blick auf die sogenannte Reise in die Niederlande (1520/21). Anhand von Dürers bedeutendem Reisetagebuch sowie seinen künstlerischen Arbeiten zeichnet die Ausstellung in einem einzigartigen kulturhistorischen Bilderbogen die Reisestationen des Künstlers bis ins Detail nach. Rund 100 Meisterwerke, darunter Zeichnungen, Gemälde sowie druckgrafische Werke, geben Zeugnis von Dürers außergewöhnlicher Kunstfertigkeit selbst unterwegs, ohne eigene Werkstatt.

Die auf der Reise entstandenen Meisterwerke Dürers werden ergänzt mit bedeutenden Werken namhafter Künstlerkollegen, die Dürer in den Niederlanden traf, die er inspirierte und die ihn inspirierten.

Die Ausstellung organisiert das Suermondt-Ludwig-Museum gemeinsam mit der Londoner National Gallery. Dort wird sie 2021 in modifizierter Form unter dem Titel "Dürer's Journeys: Travels of a Renaissance Artist" präsentiert.

Der Web-Vortrag stellt Dürers Reise in die Niederlande vor und gibt einen Überblick über ausgewählte in der Ausstellung gezeigte Werke.

Referentin: Wibke Vera Birth M.A., Kunsthistorikerin und Kuratorin im Suermondt-Ludwig-Museum Aachen

Di, 24.11.20, 19-20 Uhr